



Presseinformation

05. Juli 2019

VDM BEFÜRWORTET KLIMAPRÄMIE

Die Mitteilung der Bundesumweltministerin, Svenja Schulze, die Einnahmen aus einer CO₂-Bepreisung als „Klimaprämie“ für die Bürger zu verwenden, kommentiert die Präsidentin des Verbands Deutscher Metallhändler e. V., Petra Zieringer, wie folgt:

„Als Recyclingbranche begrüßen wir den Vorschlag einer ‚Klimaprämie‘ ausdrücklich. Die vielen kleinen- und mittelständischen Unternehmen unseres Verbandes sparen bereits seit vielen Jahren massiv CO₂ ein. Unsere Mitglieder können als Best-Practice Beispiele der Wirtschaft bezeichnet werden und sollten bei einer CO₂-Bepreisung positiv berücksichtigt werden.“

Ansprechpartner: Ralf Schmitz, 030 259 37 38 13

Der VDM vertritt seit 1908 die Interessen des NE-Metallgroßhandels und der NE-Metall-Recycling-Wirtschaft. Dazu gehören Neumetalle, Altmetalle sowie Strategische Sondermetalle. Seine über 230 Mitglieder repräsentieren etwa 700 Firmen bzw. Niederlassungen und decken rund 90 Prozent des Metallmarktes in Deutschland und Österreich ab. Hinzu kommen zahlreiche Unternehmen aus anderen europäischen Staaten. Hütten- und Schmelzbetriebe gehören ebenso zur Mitgliedschaft wie Händler, Recycler, an der Londoner Metallbörse (LME) tätige Broker und andere Spezialisten der Metallwirtschaft. Die Mitglieder des VDM generieren einen Umsatz von 39 Milliarden Euro, bewegen etwa 20 Millionen Tonnen an Metallen und beschäftigen rund 25.000 Mitarbeiter. Präsidentin: Petra Zieringer | Hauptgeschäftsführer: Ralf Schmitz